



GEMEINDE RODENBACH

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses der Gemeinde Rodenbach

Tag:	16.07.2015
Dauer:	20:00 Uhr bis 22:02 Uhr
Sitzungsort:	Rathaus Rodenbach
Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste Gemeindevorstand: 5 SPD-Fraktion: 6 CDU-Fraktion: 3 F.D.P.-Fraktion: 1
Tagesordnung:	gemäß Einladung vom 08.07.2015
Bekanntmachung:	Rodenbach Kurier vom 14.07.2015 Aushang gemäß Hauptsatzung

Der stellv. Vorsitzende Bernd Schminke stellt bei Eröffnung der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses vom 21.05.2015 liegen nicht vor.

Tagesordnung

1. Vorstellung Büchereibericht 2011-2014

Die Leiterin der Gemeindebücherei, Ulrike Schilling, stellt ausführlich den Büchereibericht 2011-2014 vor.

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss dankt Frau Schilling für den Vortrag und die Einblicke in den Bericht.

2. Abschlussbericht über die Vorbereitungen zum Dorffest

Der Leiter des Hauptamts, Udo Vitt, erläutert zusammen mit Hartmut Gratz die Planungen zum Dorffest. Fragen zum Fest können anschließend direkt beantwortet werden.

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss dankt den beiden Organisatoren und lobt die professionelle Vorbereitung der Feierlichkeiten.



3. **1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Rodenbach zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen**
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 10/2015

Herr Bürgermeister Schejna erläutert die Vorlage.

Herr Mittendorf fragt an, ob bekannt sei, dass die beiden Streikparteien auch über eine Rückzahlung der Streikgelder (Erstattung der Entgelte des Arbeitgeberverbands an Verdi) verhandeln.

Es folgt eine Diskussion zu dem Thema.

Antwort: Nach derzeitigem Kenntnisstand ist nicht davon auszugehen, dass diese Option in die weiteren Verhandlungen miteinfließen wird.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung **einstimmig** nachstehenden Beschluss zu fassen:

Die beiliegende Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Rodenbach zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen wird beschlossen.

4. **Rückerstattung der Kita-Gebühren, Verpflegungsentgelte und Getränkepauschalen für einen Monat (während der streikbedingten Ausfallzeiten und bei Nichtinanspruchnahme der Notbetreuung)**
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 11/2015

Herr Bürgermeister Schejna erläutert die Vorlage.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung **einstimmig** nachstehenden Beschluss zu fassen:

Die Rückerstattung der Kita-Gebühren, Verpflegungsentgelte und Getränkepauschalen für einen Monat (während der streikbedingten Ausfallzeiten und bei Nichtinanspruchnahme der Notbetreuung) wird beschlossen.

5. **Verschiedenes**

Obmänner für historische Grenzsteine

Im Rathaus wurden im Beisein von Bürgermeister Schejna drei Rodenbacher Bürger zu Obmännern für historische Grenzsteine ernannt.

Über 100 „Steinerne Zeitzeugen - Kleindenkmäler“ wurden bereits ausfindig gemacht, dokumentiert und elektronisch erfasst. Ein Grenzsteinwanderweg wird momentan vorangebracht und soll an den gekennzeichneten Grenzsteinen vorbeiführen.

Fluglärm

Bürgermeister Schejna teilt mit, dass der am 21. Juli 2015 geplante Gerichtstermin beim Verwaltungsgerichtshof in Kassel mittlerweile abgesagt wurde. Ein neuer Termin wird für den November vereinbart werden.

Brücke über den Rodenbach hinter dem Bauhof/Alten Forsthaus



Die im Eigentum der Forstverwaltung stehende Brücke wurde wegen Einbruch gesperrt. Hessenforst benötigt die Brücke nicht und hält eine Instandsetzung auch finanziell nicht für darstellbar, wäre aber bereit, das Holz für eine neue Brücke zu stellen. Bürgermeister Schejna erklärt, dass er über Lösungen für eine Querungshilfe verhandeln wird. Dabei kann er heute aber eine finanzielle Beteiligungsnotwendigkeit für die Gemeinde nicht ausschließen.

Abfallannahmestelle

Bürgermeister Schejna berichtet von der Überprüfung der Abfallannahmestelle Ende Mai durch das Regierungspräsidium Darmstadt. Dabei sei es nicht zu größeren Beanstandungen gekommen. Als Mängel seien lediglich festgestellt worden, dass eine der Gitterboxen für Elektroschrott nicht überdacht gewesen sei und dass ein geschlossenes Behältnis für Bruch von Gasentladungslampen gefehlt habe. Die Gitterbox werde jedoch sowieso unter der Überdachung gelagert und nur während des Betriebes hervor gezogen, damit sie vom Personal besser einsehbar sei und ein entsprechendes Behältnis werde bereitgestellt. Mit dem Ergebnis der Überprüfung zeigt sich Bürgermeister Schejna sehr zufrieden.

Niederrodenbacher Steinbrüche

Bürgermeister Schejna gibt bekannt, dass der Main-Kinzig Kreis die Artenschutzmaßnahme für Kalkmagerrasen in den Niederrodenbacher Steinbrüchen zu 100% fördern werde, der Bescheid sei soeben eingetroffen.

Deutsche Bahn – Dialogforum zum 4-gleisigen Ausbau

Bürgermeister Schejna teilt mit, dass morgen ein weiterer Arbeitsgruppen-Termin zum Bahnausbau zwischen Hanau und Gelnhausen stattfindet. Dort teilzunehmen sei sehr wichtig, um die Interessen der Gemeinde Rodenbach bezüglich Lärminderung und Behindertengerechtem Zugang von Anfang an zu vertreten.

Einstellung einer Auszubildenden im Rahmen der kooperativen Teilzeitausbildung für Erzieher/innen

Zum 01.09.2015 wird eine Auszubildende im Rahmen der kooperativen Teilzeitausbildung für Erzieher/innen eingestellt. Die Ausbildungsdauer beträgt 3,5 Jahre. Sie erhält eine Ausbildungsvergütung, die sich an der tariflichen Ausbildungsvergütung der Verwaltungsfachangestellten orientiert.

Besetzung der ausgeschriebenen Leitungsposition in der Kita Steinäcker

Für die ausgeschriebene Leitungsposition wurden sehr gute Bewerbungsgespräche geführt. Zum 01.10.2015 kann die Stelle mit einer kompetenten Bewerberin besetzt werden.

Erstattung Altpapieranteil

Bürgermeister Schejna informiert über eine Erstattung durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Main-Kinzig-Kreises für ca. 727 Tonnen Altpapier in Höhe von 34.912,94 € für das Jahr 2014. Die Menge des angelieferten Altpapiers ist damit seit fünf Jahren konstant rückläufig und der Erstattungsbetrag sinkt.

Einführung einer regionalen Umweltzone

Bürgermeister Schejna berichtet von einem Schreiben des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 19. Juni 2015, wonach sich lediglich 15 von 52 Kommunen des Ballungsraums Rhein-Main für die

Einführung einer regionalen Umweltzone ausgesprochen hätten. Dies reiche nicht aus, um auch im Falle einer Klage die Einführung einer Umweltzone begründen zu können. Daher werde es keine Umweltzone Rhein-Main geben.

Es folgten keine weiteren Wortmeldungen.

Andreas Betz
Schriftführer

Bernd Schminke
Vorsitzender

